

Ergebnisprotokoll 5. Kernteamsitzung

Ort: Kurhaus Bad Herrenalb

Datum: 31.07.2023, 18:30 – 22:30 Uhr

Protokoll: Heiko Bartle

#	Inhalt
1	<p>Begrüßung und Einführung: S. Ott Festlegung Protokoll Wesentliche Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Überblick aktueller Status Bürgerbeteiligungsprozess/Handlungsfelder, Themen daraus:• Teilziel Satzung Bürgerbeteiligung: Information zum Satzungsentwurf und Umsetzungsstatus• Ergebnisse Teilprojekt „Runder Tisch Finanzen“ und Gründung „AK Gewerbegebiet“• „Mehrwertdiskussion Therme“ – Diskussion zum weiteren Vorgehen• Teilziel Stadtentwicklungsstrategie: Vorstellung Ergebnisse und Ausblick/Empfehlungen zu Umsetzungsmaßnahmen• 875 Jahre Bad Herrenalb• Diskussion weiteres Vorgehen• Siehe Präsentation „5. Arbeitssitzung des Kernteams am 31.07.2023“
2	<p>Aktueller Status: Sascha Ott</p> <p>Über-/Rückblick Stand der Bürgerbeteiligung bzw. Strategieentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Ergebniszusammenstellung (bildet noch keine Strategie!)• Warum Strategie: Ein Ziel haben > Ziel kennen > Definierter Weg dahin• Konzept S P A L T E N (siehe frühere Präsentationen)• Zielbild: (Schnittmenge aus den Szenarien/Bürgerkarten): <u>Bad Herrenalb 2023: Gesunde Naturstadt mit Qualität</u>• Wichtiger Aspekt: Strategie für Gesamt Bad Herrenalb ohne Unterscheidung zwischen Kernstadt und Höhenorten• Basis: Vertrauen = Element zur Reduzierung der Komplexität, da nicht für alles eine Regel und / oder Rechtfertigung erforderlich
3	<p>Stand/Ergebnisse Handlungsfelder – Bürgerbeteiligung und Transparenz: Sascha Ott / teilweise Carmen Bartle</p> <p>Das Handlungsfeld mit den vorangegangenen Workshops, Treffen und Arbeit der Mitglieder ist sehr weit und hat mit der Satzung zur Verankerung einer Bürgerbeteiligung eines der zentralen Elemente zum Thema. Diese Satzung als grundlegendes Element soll zeitnah fertig gestellt werden, ausgearbeiteter Entwurf liegt vor, juristische Prüfung muss noch erfolgen.</p>

Die Satzung sollte noch im 3.Quartal, spätestens im 4. Quartal 2023 in den Gemeinderat zur Abstimmung gebracht werden.
Wesentlicher Aspekt ist die Ausgestaltung und Besetzung der vorgesehenen Koordinierungsstelle.

Momentane Planung mit zwei Personen, jeweils eine Stelle aus der Stadtverwaltung und eine aus der Bürgerschaft/Ehrenamtlicher.

Planung Stelle Stadtverwaltung:

- Start mit Teilzeitstelle
- Eventuell mit vorhandenem Personal
- Erfahrungswerte bzgl. Zeitaufwand sammeln, dann Ressourcen entsprechend anpassen

Planung Stelle aus der Bürgerschaft:

- Zwei Modelle denkbar: Eine Ehrenamtliche/ein Ehrenamtlicher oder das Kernteam Bürgerbeteiligung mit einem Ansprechpartner/Sprecher

Diese zwei Modelle wurden intensiv diskutiert, Vor-/Nachteile jeweils sorgsam abgewägt, und mit großer Mehrheit folgendes festgelegt:

- Das Kernteam soll bestehen bleiben und die Bürgerbeteiligung unterstützen, indem es als Ansprechpartner zu den Themen der jeweiligen Handlungsfelder und Multiplikatoren in die Bevölkerung agiert.
- Ein gewählter Sprecher des Kernteams nimmt die ehrenamtliche Position der Koordinierungsstelle ein.
- Der Sprecher wird durch das Kernteam gewählt und muss durch den Gemeinderat legitimiert werden.
- Entsprechende Passage in dem Satzungsentwurf kann wie vorgeschlagen bestehen bleiben, lediglich „soll“ durch „muss“ ersetzen.
- Es wurde vorgeschlagen, die Wahl des Sprechers gleich vorzunehmen. Nachdem Sascha Ott seine Bereitschaft erklärt hatte, für die ersten ein bis max. zwei Jahre als Sprecher für das Kernteam zu fungieren, wurde darüber abgestimmt. Mit großer Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Kernteams (15 Ja-Stimmen, eine Enthaltung) wurde Sascha Ott als Sprecher des Kernteams gewählt und ist somit Vertreter der Bürgerschaft in der vorgesehenen Koordinationsstelle.
- Die Vorgehensweise bezüglich künftiger Wahlen muss in den Leitlinien geregelt werden.
- Thema neues Handlungsfeld: Wie und wer legitimiert dieses und dessen Sprecher? Auch dies muss im Zusammenhang mit den Leitlinien noch ausgearbeitet werden.
- Thema Kommunikation: Wichtiger Punkt, Plattform muss noch definiert werden, die Bürgerinnen und Bürger müssen mitlesen können

4	<p>Stand/Ergebnisse Handlungsfelder – Natur, Naturschutz, Schutz unserer natürlichen Ressourcen/Gesundheit Sascha Ott / teilweise Sibylle Eimermann-Gentil</p> <p>Ebenfalls ein Handlungsfeld, dessen Stand, Ideen und Input zur Strategie- und Stadtentwicklung sehr weit ist, und schon konkrete Projekte aufzeigen kann (Siehe Präsentation „5. Arbeitssitzung des Kernteams am 31.07.2023“)</p> <p>Eines dieser Projekte, Gründung einer BUND-Ortsgruppe (momentan noch eine Idee/Planung, erste konkrete Schritte sind aber schon erfolgt), wurde diskutiert, z.B. die Frage von BM Hoffmann, ist das eine Strategie für die Stadt? Festgelegt wurde, dass solch eine Idee ein Umsetzungsmaßnahme der Entwicklungsstrategie der Stadt sein kann, ein Element/Projekt erst einmal aus der Bürgerschaft.</p> <p>Diese Diskussion zeigte auf, dass solche Punkte/Projekte in den Handlungsfeldern unter dem Aspekt "Ist eine Beteiligung der Stadt erforderlich?" zu besprechen sind.</p> <p>Weiteres Ergebnis der Diskussion und zur Liste der Ideen/Projekte des Handlungsfeldes war die Feststellung, dass einige Formulierungen überarbeitet und eventuell in Umsetzungsprojekte zusammengefasst werden sollten.</p>
5.	<p>Stand/Ergebnisse Handlungsfelder – Finanzen Sascha Ott / teilweise Ingo Johannsen</p> <p>Weiteres Handlungsfeld mit schon umfangreicher Arbeit, Input und konkreten Projekten, z.B. "Runder Tisch Finanzen" zum Haushalt 2023 war/ist ein toller Erfolg und ein sehr gutes Beispiel für eine gewinnbringende Zusammenarbeit Gemeinderat, Stadtverwaltung und Bürgerschaft. Ziel dabei: "Freiheit über die Entscheidungen des Einsatzes der Mittel" beizubehalten. (Siehe Präsentation „5. Arbeitssitzung des Kernteams am 31.07.2023“)</p> <p>Weiteres konkretes Projekt ist nun der neue Arbeitskreis "Gewerbegebiet" (Interkommunales Gewerbegebiet mit der Gemeinde Dobel), ein weiteres Ergebnis aus dem Runden Tisch Finanzen! Dieser Arbeitskreis wurde seitens des Gemeinderats in der letzten Sitzung vom 27.07.23 bestätigt bzw. beschlossen. Der Teilnehmerkreis soll sich aus Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinderäte beider Kommunen, aus Handel/Gewerbe und Verbänden und aus der Bürgerschaft/Kernteam bilden.</p> <p>Ingo Johannsen als Sprecher des HF teilte mit, dass die Gemeinde Dobel bzgl. den teilnehmenden Personen noch nicht reagiert hat und nach Absprache mit den zwei Bürgermeistern Bad Herrenalb mit dem Arbeitskreis dennoch startet.</p> <p>Folgende Punkte bzgl. des Arbeitskreises wurden präsentiert und erläutert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ambitionierter Zeitplan mit Ergebnis bis November 2023 • Vorschlag Vorgehen von Ingo Johannsen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Entwicklung Szenarien und Finanzsimulationen ○ Entwicklung gemeinsamer Zielbilder ○ Entwicklung dreier Szenarien und deren Bewertungen • Weitere Vorschläge zum Vorgehen gerne willkommen, z.B. Ausschlussverfahren über "Leitplanken" der bisherigen Planung/Konzept wie Flächenansätze, Verkaufspreise €/QM, etc.

- Ermittlung der Daten und Zahlen müssen noch erfolgen, woher?
- Blick von Außen ist wünschenswert, Unternehmer? Wie in Zeitplan integrieren?
- Unschärfen müssen eingerechnet werden
- Nur ein Inter-Komm.-Gebiet bekommt Förderung
- Welche Handlungsfelder sollten teilnehmen?

In Folge des letzten Punktes gab es dann folgende Festlegungen:

- Teilnehmerkreis sollte aus 10-12 Personen bestehen, u.a. aus den Handlungsfeldern Finanzen, Städtebau & Landschaftsentwicklung sowie Natur & Naturschutz.
- Der Arbeitskreis setzt sich zum Start wie folgt zusammen:
 - BM Hoffmann und Kämmerer Wilhelm (bzw. dessen Nachfolge/Vertretung bis Neubesetzung der Stelle)
 - Vier Personen aus dem Gemeinderat Bad Herrenalb (sind noch zu nennen).
 - Aus dem Kernteam: Ingo Johannsen, Ingo Zerrer, Thomas Lechner, Sibylle Eimermann-Gentil, Heiko Bartle
 - 1-2 Teilnehmer sind noch zu besetzen (seitens Bad Herrenalb), gerne aus der Bürgerschaft.
 - Personen aus Handel/Gewerbe/Verbänden werden zeitweilig dazu geschaltet.
- Bis 10.09.2023 sollte das Team stehen (Nennung Teilnehmende aus dem Gemeinderat)
- Thema Öffentlichkeit: Die Sitzungen sollen öffentlich sein.

6. **Stand/Ergebnisse Handlungsfelder – Städtebau und Landschaftsentwicklung**
Sascha Ott / teilweise Heiko Bartle

Die Workshops des Handlungsfeldes bilden ebenfalls die Grundlage der Stadtentwicklungsstrategie, insbesondere der Workshop mit den Bürgern am 14.11.2022. ([Siehe Präsentation „5. Arbeitssitzung des Kernteams am 31.07.2023“](#))

Überlegungen zu langfristigen Zieldefinitionen:

- Formulierung neben einer Gestaltungssatzung eine Satzung für CO2-/Naturgerechtes Bauen?
- Festlegung Flächen für Naturerhaltung, Flächen zukünftiger baulicher Entwicklung bzw. falls Bebauung, Pflicht zur Entsiegelung gleicher Fläche
- Zukünftige Wohnformen in Herrenalb – Entwicklung, neue Ideen/Konzepte und welche dann wo realisieren? Z.B. Idee "begrünte Wohnhochhäuser" > Ortseingänge, als Landmarke in den Höhenorten?
- Überarbeitung aller B-Pläne mit z.B. diesen verpflichtenden Punkten: - Dach-Fassaden- Begrünung?
- CO2-Bilanzierung Gebäude?
- Pflicht zur Zertifizierung der Gebäude bzgl. Nachhaltigkeit (z.B. DGNB-System)?
- Nachweis Recyclingfähigkeit der Baustoffe?
- Weitere Punkte/Ziele sind zu formulieren...

	<p>Überlegungen zu Konkreten Themen, Projekten und Entwicklungen der Stadt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Thema Nachverdichtung > Pilotprojekt B-Plan Kullenmühle? • Begleitung der Projekte bzw. Thema Vorhabenbezogene B-Pläne Kühler Brunnen und Posthotel • Thema Leerstände > Celenius-Kliniken Kullenmühle und Schweizer Wiese > Stand Gespräche Stadt - Eigentümer? Ideen für ein weiteres Vorgehen? • Begleitung Bauvorhaben in Neusatz? > Mützenäcker • Thema Therme und Entwicklung/Konzept für die Schweizer Wiese > Workshop mit Bürgerschaft? • Thema Entwicklung Interkomm. Gewerbegebiet > Beteiligung am Arbeitskreis • Möglichkeiten des §74 LBO für Bad Herrenalb - Örtliche Bauvorschriften
7	<p>Stand/Ergebnisse Handlungsfelder – Energie Sascha Ott</p> <p>Ebenfalls ein weiteres Handlungsfeld, dessen Stand, Ideen und Input zur Strategie- und Stadtentwicklung sehr weit ist und konkrete Projekteideen verfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentrales Thema Energie-Genossenschaft und dessen Umsetzungsmöglichkeiten • Entwicklung von Quartierskonzepten zur Wärmeversorgung • Untersuchungen ev. Energieerzeugungen, u.a. Verwendung bestehender Geothermiebohrungen in Bad Herrenalb <p>Sascha Ott berichtete von Überlegungen seitens der Landesregierung BaWü, eine Dachgenossenschaft für Bürgerenergiegenossenschaften zu gründen, um eine Lösung eines der zentralen Probleme, Bildung des Managements der Genossenschaft, anzubieten. Zeitliches Ziel dabei ist 2025. Das Handlungsfeld wird die Idee bzw. Entwicklung des Vorschlages verfolgen.</p> <p>Das Team steht ebenfalls in Kontakt, Austausch und Abstimmung mit BM Hoffmann bzgl. den Ideen und Projektvorschlägen, auch in Hinblick auf das kommende GEG (Gebäude-Energie-Gesetz) und der darin enthaltenen Pflicht zur Kommunalen Wärmeplanung.</p>
8	<p>Stand/Ergebnisse Handlungsfelder – Betreuung und Bildung, Familie, Alt/Jung Sascha Ott</p> <p>Ein Handlungsfeld mit noch zu erarbeitender Vorgehensweise. Sollte ein Workshop angedacht werden? Oder eine Ideen-Präsentation des Teams, mit der Öffentlichkeit?</p> <p>Dorothea Müller als Sprecherin des Handlungsfeldes kontaktiert hierzu Miriam Kurrle.</p>

9	<p>Stand/Ergebnisse Handlungsfelder – Gewerbe, Handel - Dienstleistungen, Gesundheit Sascha Ott</p> <p>Sascha Ott berichtete über den Stand des Handlungsfeldes am Anfang im Rahmen des Rückblickes, getätigter Workshops. Weitere Ergebnisse oder Gedanken zu zukünftigen Schritten liegen momentan nicht vor, eventuelle, partielle Teilnahme am AK Gewerbegebiet sollte verfolgt werden.</p>
10	<p>Stand/Ergebnisse Handlungsfelder – Kommunikation außen, Leuchtturm, Image Sascha Ott</p> <p>Ebenfalls ein Handlungsfeld mit noch zu erarbeitender Vorgehensweise, jedoch auf Vorschlag von Sascha Ott unter Abstimmung mit BM Hoffmann mit einem konkreten Umsetzungsprojekt: 875 Jahre Bad Herrenalb (Siehe Präsentation „5. Arbeitssitzung des Kernteams am 31.07.2023“)</p> <p>Das Kernteam könnte dazu eine Ideensammlung liefern, Infos über bisher angedachte Punkte gibt es über das Ratsinformationssystem.</p> <p>BM Hoffmann erläuterte, dass die Aktionen/Planung zu 875 Jahre Bad Herrenalb nicht den Umfang einer Kleinen Gartenschau oder Heimattage haben werden, aber eben neue Ideen willkommen sind.</p> <p>Folgende Ideen wurden gleich genannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Geschichte des psychotherapeutischen Gemeinschaftskonzeptes für psychisch erkrankte Menschen von Dr. Walther H. Lechler (Bad Herrenalber Modell) vermitteln. • Einladung der Stadtverwaltung an Vereine, Personen, Gruppen, etc. zwecks Abstimmung von Aktionen, Engagements und Öffentlichkeitsarbeit. • Idee Sascha: Bürgerbeteiligung sichtbar machen, mit Stand, Infos, Grillen auf der Schweizer Wiese? <p>Das Team bzw. der Sprecher des Handlungsfeldes, Thomas Lechner, sollte dies weiterverfolgen.</p>
11	<p>Stand/Ergebnisse Handlungsfelder – Mobilität Sascha Ott</p> <p>Das Handlungsfeld war ursprünglich in Verbindung mit dem Thema Energie vorgesehen, jedoch wegen des Umfangs an Themen beider Bereiche dort dann herausgenommen.</p> <p>Auch hier besteht noch der Bedarf an der weiteren, noch zu erarbeitender Vorgehensweise. Generell ist hier auch die Teamzusammenstellung noch zu klären.</p> <p>Da das Thema Mobilität die berufliche Kernkompetenz von Sascha Ott ist, war sein Vorschlag, dass er in dem Falle einen Fachvortrag (im Rahmen eines Workshops?) halten könnte. Die weitere Vorgehensweise sollt das Kernteam abstimmen, Frage wäre (generell), über welche Kommunikationsplattform?</p>

12	<p>Stand/Ergebnisse Handlungsfelder – Soziales Kirchen & Glaubensgemeinschaften, Demographie, Flüchtlinge, Integration /Miteinander leben Sascha Ott / teilweise Carmen Bartle</p> <p>Ein Handlungsfeld mit teilweise schwierigen Rahmenbedingungen, z.B. die Erreichung der Randgruppen, welche eines der Strategieschwerpunkte bildet. Hier stieß selbst die Idee mit den Umfragen an ihre Grenzen. Die Umfragen lieferten dennoch gute Ergebnisse und Anhaltspunkte für zu bearbeitenden Themen. So ist z.B. ein meist genannter Punkt das fehlende Angebot an Jugendliche. Carmen Bartle fasst die Ergebnisse der Umfragen zusammen und stellt sie Sascha Ott bzw. dem Kernteam zur Verfügung.</p>
13	<p>Stand/Ergebnisse Handlungsfelder – Technisch Infrastruktur Sascha Ott</p> <p>Das Handlungsfeld wird nicht mehr separat weiterverfolgt, da Themenüberschneidungen und Abhängigkeiten zu den Handlungsfeldern Städtebau&Landschaftsentwicklung und Energie bestehen. Das Team dieses Handlungsfeldes bringt sich dann bei Bedarf in den genannten anderen Handlungsfeldern ein.</p>
14	<p>Stand/Ergebnisse Handlungsfelder – Tourismus Sascha Ott / teilweise BM Hoffmann und Heiko Bartle</p> <p>Das Handlungsfeld hat das grundlegende Problem, dass das eigentliche Team nicht mehr vorhanden ist, so wurde u.a. schon der Workshop am 13.03.2023 von BM Hoffmann und Sascha Ott organisiert. Ergebnisse daraus liegen vor, siehe bisherige Präsentationen und Protokolle.</p> <p>Ein zentrales Thema ist natürlich das Thema Therme bzw. deren Sanierung und die dazugehörige, momentane Planung. Sascha Ott erläuterte dabei noch einmal die Schwierigkeit, bei solch einem Projektstatus, Zeitpunkt und dazu die schon zugesagte Förderung mit öffentlichen Geldern, grundlegende Diskussionen und Vorgehensweisen einzubringen. BM Hoffmann und Heiko Bartle informierten das Kernteam diesbezüglich, dass Frau Karina Herrmann, Geschäftsführerin der Stadtwerke Bad Herrenalb, sich bei der letzten Sitzung der Projekt-/Arbeitsgruppe für die Sanierung der Therme bereit erklärt hat, dem Kernteam den derzeitigen Planungsstand und das Zahlenwerk zu erläutern. Sie würde dies bei einer separaten Kernteamsitzung erläutern, welche öffentlich sein sollte (Beschluss der Kernteamsitzung). Eine Abstimmung mit Frau Herrmann sollte nun zeitnah erfolgen (über Sascha Ott).</p>
15	<p>Stand/Ergebnisse Handlungsfelder – Vereinsleben Sascha Ott / teilweise Sascha Reddig</p> <p>Ein Handlungsfeld mit zahlreichen Tätigkeiten und konkreten Projekten, siehe bisherige Präsentationen und Protokolle. Momentaner Fokus liegt laut Sascha Reddig auf der Jugendförderung, hierzu soll es demnächst bzw. bis Herbst 2023 neue Schritte, Abstimmungen und ein weiteres Treffen mit den Vereinen geben.</p>

	<p>Weiteres wichtiges Thema ist die Schaffung eines Angebotes für Sozialpraktika, z.B. über den ASB? Sonja Ruf, die sich für diesen Punkt bereit erklärt hatte, nach Möglichkeiten dazu nachzuforschen, kam jedoch in diesem Punkt nicht weiter. Sascha Reddig wird sich nun mit ihr abstimmen und weitere Überlegungen anstellen.</p>
16	<p>Weiteres Vorgehen Sascha Ott</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung Protokoll zeitnah (erste Augustwoche) • Entwurf von Sascha zur Entwicklungsstrategie und dessen Verteilung an das Kernteam (STRATEGIE-LEITPROZESSE-UMSETZUNG) <ul style="list-style-type: none"> ○ Rückmeldungen dazu aus den Handlungsfeldern bis zum 31.08.23 (Inhalte ergänzen, Formulierungen, Feinschliff, etc.) • Parallel dazu Fertigstellung Satzung zwecks Einbringens in Gemeinderat, Ziel Verabschiedung in Q3/Q4 2023 • Nächste Gemeinderats-Sitzung ist am 27.09. (Thema Teilnahmekreis seitens Gemeinderat am AK Gewerbegebiet?) • Abschlussbericht an den Gemeinderat zur Stadt- und Strategie-Entwicklung noch 2023